

[29805.] Die Verleger von
Kath. Theologie
Jurisprudenz (preuß.)
Philologie
Kirchl. und polit. Flugschriften
 erfuchen wir, uns solche sofort nach Erscheinen
 in 2-4facher Anzahl zugehen zu lassen; auch
 finden Annoncen und Beilagen mit Firma durch
 die in unserem Verlage erscheinende

Emsezeitung

die beste Verbreitung.
 Papenburg u. Meppen, 4. Dec. 1867.
J. Büfen'sche Buchhandlung.

[29806.] Wir bitten auß dringendste, durch-
 aus keine unverlangten Nova an uns
 einsenden zu wollen. Nicht Bestelltes geht für
 die Folge sofort und unter Portoberechnung
 zurück. Hiervon nehmen wir nur diejenigen Hand-
 lungen aus, mit welchen wir in fortgesetzt
 regem und rentablem Geschäftsverkehr stehen.
 Ingolstadt, November 1867.

Krüll'sche Buchhandlg.
 Ed. Weiß.

Wilhelm Opetz

[29807.]
 in
Leipzig,
 Rosstrasse No. 1,
**Buchhandlung und Commissions-
 Geschäft,**
**Haupt-Debit des Labrer Kalender,
 des hinkenden Boten für das Königreich
 Sachsen,**
 empfiehlt sich bei vorkommendem Commis-
 sionswechsel unter Zusicherung der billigsten
 und promptesten Bedienung.

[29808.] **Carl Minde in Leipzig**
 empfiehlt sich zur Uebernahme von
 Commissionen
 und sichert coulante sowie prompteste Bedienung
 bei billigster Berechnung zu.

[29809.] Als Gütervertreter in dem zum
 Nachlaß des Buchhändlers Gustav Poeniche
 weil. hier eröffneten Creditwesen ersuche ich
 die Herren Buchhändler, welche mit dem Ver-
 storbenen in Geschäftsverbindung gestanden, alle
 Salbi an mich zu bezahlen.

Leipzig, am 3. December 1867.
Adv. Moritz Degen.
 Neumarkt, große Feuerfugel II. Etage.

[29810.] **Clichés**
 von den Illustrationen meines „Buch für
 Alle“ offerire ich
 in Schriftzug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 N \mathcal{A} ,
 in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 N \mathcal{A} .
 Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl
 à cond. zu Diensten.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

**Kupfer-, Stahlplatten oder
 Lith. Steine**

[29811.] mit Genrebildern, welche noch brauchbare
 Abdrücke hergeben, werden zu kaufen gesucht.
 Format gr. Imperial (Bildgröße 14"-17"
 mindestens, eher größer). Probeabdrücke erbittet
Joh. Friedr. Hartknoch in Leipzig.

Kölnische Zeitung.

[29812.] Auflage 20,500.
 Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder
 Raum 2½ S \mathcal{A} ; sog. Reclamen pro Zeile
 10 S \mathcal{A} .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge
 ihrer Richtung und journalistischen Be-
 deutung, weit über die Grenzen Preußens
 und des engeren Deutschlands hinaus in
 gebildeten Classen einen umfassenden Leser-
 kreis und bietet somit, namentlich für
 literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames
 Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Be-
 sorgung von Inseraten in die Kölnische Zei-
 tung eine ganz besondere Aufmerksamkeit
 und stellt die Beträge denjenigen Hand-
 lungen, welche offenes Conto bei ihr haben,
 in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
 in Köln.

Kölnische Blätter.

[29813.] Politische Zeitung.
 Auflage 6500.
 Inserate: 1½ S \mathcal{A} . Für den Buchhandel
 25% Rabatt.
 Reclamen die Zeile (20 Cicero breit)
 3 S \mathcal{A} netto.
 Köln. **J. P. Bachem.**

Zu wirksamen Inseraten

[29814.] empfehlen wir den Umschlag der in
 unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung
 herausgegeben
 von
Professor Meßner.

Dieselbe findet in theologischen Kreisen die
 weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 S \mathcal{A}
 für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum.
Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

[29815.] Zu Ankündigungen empfehle ich den
 Herren Verlegern das in meinem Verlage vom
 7. December d. J. an in groß Octav erscheinende
 periodische Werk

Der Salon.

Preis der zweigespaltenen Nonpareillezeile
 7½ N \mathcal{A} .

Bei Einnahme einer ganzen Spalte à 90
 Zeilen 10 %, einer ganzen Seite, 180 Zeilen,
 15 % Rabatt. Bei einer ganzen Spalte in drei
 aufeinander folgenden Hesten 20 % Rabatt.

Der Inseratentheil des 1. Hestes, bestehend
 aus 17 Seiten, war in so kurzer Zeit in An-
 spruch genommen, daß eine nicht unbedeutende
 Anzahl Inserataufträge für das am 1. Januar
 1868 erscheinende Hest 2. in Vormerkung ge-
 nommen werden mußte.

Für Hest 2. und die folgenden Heste bin
 nun Ihrer werthen Inserataufträge gewärtig.

Für das Einheften von Prospecten berechne
 ich für mir gelieferte 15 N \mathcal{A} pr. Mil., für von
 mir hergestellte nur 10 N \mathcal{A} pr. Mil.

Hochachtungsvoll
A. G. Payne in Leipzig.

Daheim. — Inserate.

[29816.] Der Umschlag unserer Ausgabe in Mo-
 natsheften bleibt für literarische Anzeigen refer-
 virt. Die Verbreitung und der Einfluß des
 Daheim, sowie die strenge Auswahl, welche wir
 des beschränkten Raumes wegen unter den Inse-
 raten treffen, sichern tüchtigen Artikeln einschlä-
 gigen Verlags eine nachhaltige Wirkung. Preis
 für die 3spaltige Zeile 3 N \mathcal{A} .

Daheim. — Beilagen.

Dieselben können der ganzen Buchhändler-
 Continuation beigelegt werden und werden stets
 von bedeutendem Erfolge sein. Wir nehmen
 solche jedoch nur unter bestimmten Bedingungen
 an und bitten, sich in jedem einzelnen Fall
 mit uns wegen des Weiteren in Verbindung zu
 setzen.

Daheim. — Clichés.

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir
 von den Illustrationen unseres Blattes tabellose
 Clichés in Galvano zu 5 N \mathcal{A} , in Blei zu 4 N \mathcal{A}
 pro Quadrat-Zoll abgeben. Zur splendiden und
 wohlfeilen Illustrirung von Zeitschriften, Kalen-
 dern, Werken, sowie zur Verwendung als Prä-
 mien, Beilagen u., dürften dieselben sich beson-
 ders empfehlen.

Leipzig. **Daheim-Expedition.**

[29817.] Zur größten Verbreitung von An-
 kündigungen in Mähren überhaupt, be-
 sonders aber im Brünnner, Jglauer und Znaimer
 Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende
 politische Zeitung:

Tagesbote aus Mähren

(Neue Folge der „Neuigkeiten“),
 welche unter allen in Mähren erscheinenden
 Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage
 hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 kr. =
 1 N \mathcal{A} .

Besprechungen und Recensionen von
 Werken werden gegen Einsendung eines
 Exemplars ausgenommen.

Brünn. **Buschak & Irrgang.**

An Exporteure von Büchern u.

[29818.] Unterzeichnete Redaction erlaubt sich hierdurch,
 auf die große Verbreitung der

Hamburger Börsenhalle

durch ganz Europa und hauptsächlich auf allen
 überseeischen Plätzen hinzuweisen, und empfiehlt
 dieselbe zu Anzeigen für alle Arten von Büchern,
 Schiffskarten u.

Insertionspreis 3 N \mathcal{A} p. Petitzeile.
 Bei öfteren Wiederholungen entsprechender
 Rabatt.

Hamburg.
Die Redaction der Hamburger Börsenhalle.

Schlesische Zeitung.

[29819.] Auflage 10,500.
 Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis
 vierteljährlich 2 \mathcal{A} . Insertionsgebühren für die
 5theilige Petitzeile 1½ S \mathcal{A} , für die 3theilige
 Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich
 3 S \mathcal{A} .

Breslau, December 1867.
Wilh. Gottl. Korn.